

Die Leistungen der jährlich stattfindenden Schweizer Sportgrossveranstaltungen

In der Schweiz finden jährlich rund 230'000 Sportveranstaltungen statt. 68 von ihnen werden im wissenschaftlichen Sinn als Sportgrossveranstaltungen taxiert, weil sie auf Grund ihrer Grösse und ihrer Präsenz in den Medien von der Öffentlichkeit stark wahrgenommen werden. Diese Anlässe leisten Jahr für Jahr bedeutende Beiträge an Gesellschaft, Wirtschaft sowie an das Image des Landes und ihrer Regionen.

Bedeutende gesellschaftliche Leistungen

- Die 230'000 Sportveranstaltungen der Schweiz prägen das Schweizer Sportsystem Jahr für Jahr nachhaltig.
- Die Schweiz ist weltweit das Land mit der breitesten Dichte an international führenden Sport-Events. Die STS-Events gehören zu den Besten der Welt.
- 68 Sportgrossveranstaltungen, vor allem die STS-Events, leisten jährlich bedeutende Beiträge an Gesellschaft, Wirtschaft und das Image der Schweiz und ihrer Regionen.
- Die 14 STS-Events sind für ihre acht Sportarten Leuchttürme und wichtige Plattformen und Nachwuchsförderer.
- Jede(r) sechste SchweizerIn besucht pro Jahr einen STS-Event (1,3 Mio. Besucher).
- Die 14 STS-Events produzieren an 70 Tagen pro Jahr 560 Stunden Unterhaltung.
- 5'000 Ehrenamtliche leisten bei den STS-Events pro Jahr 217'360 Arbeitsstunden und bringen ihr Know-how in die Verbände und Vereine ein.
- Sportgrossveranstaltungen fördern den Nachwuchs- und Breitensport. Die direkte finanzielle Nachwuchsförderung der STS-Events beträgt pro Jahr ca. CHF 3 Mio.
- Der Sport unterstützt die soziale Integration, die Persönlichkeitsentwicklung und die Gesundheit. Sportveranstaltungen verstärken diese sozialen Wirkungen.

Bedeutende wirtschaftliche Leistungen

- Mit CHF 15 Milliarden Umsatz und CHF 8 Milliarden Bruttowertschöpfung ist der Sport wirtschaftlich bedeutender als die Land- und Forstwirtschaft oder das Verlags- und Druckgewerbe.
- Mit 80'300 Vollzeit-Beschäftigten bietet der Sport mehr Arbeitsplätze als die Pharma- und Chemieindustrie oder die Uhrenindustrie.
- Der jährliche direkte Gesamtumsatz aller Sportgrossveranstaltungen beträgt CHF 355 Mio. Davon entfallen mehr als die Hälfte (CHF 193 Mio.) auf die 14 STS-Events.
- Zusammen mit den indirekten Effekten von CHF 213 Mio. setzen die STS-Events jährlich CHF 406 Mio. um.
- Die STS-Events erzielen alle rund sechs Jahre den gleichen direkten Umsatz wie die mit CHF 183 Mio. vom Staat subventionierte UEFA EURO 2008™.
- Sportgrossveranstaltungen, insbesondere die STS-Events, erbringen ihre Leistungen auf eigenes Risiko. Sie erhalten vom Staat keine direkten Betriebsunterstützungs-Beiträge und beanspruchen kaum Sonderbudgets (auch nicht im Bereich Sicherheit).

Bedeutende Beiträge an das Image der Schweiz und der Regionen

- „Switzerland is going to be out of fashion“. (Simon Anholt zum Thema Nation Branding)
- Werte des Sports sind gut für das Image der Schweiz (Fairplay, Leistung, Dynamik, Sympathie usw.).
- Eine gemeinsame Strategie von Behörden, Veranstaltern, Wirtschaft, Tourismus u.a. hat einen spürbaren Einfluss auf das internationale Image der Schweiz.
- Entscheidend für das Image ist die Kontinuität. Mega-Events sind Medien-Offensiven, die eine langfristige Wirkung am besten durch regelmässige, international relevante Sportgrossveranstaltungen erzielen.
- Die STS-Events sichern diese Nachhaltigkeit. Sie sind aber nicht per se gut für das Image, sondern nur dann, wenn sie qualitativ hohen Standards entsprechen.
- Bei den STS-Events sorgen jedes Jahr 3'400 Medienschaffende für rund zwei Milliarden positive Kontakte im In- und Ausland.
- Sportgrossanlässe müssen von regionalen und nationalen (halb)staatlichen Organisationen begleitet werden, damit die Events zugunsten des Images einer Region und eines Landes optimal genutzt werden können.

Quellen: BASPO-Studie «Sport und Wirtschaft Schweiz», zusammengefasst durch SwissTopSport. Weitere Informationen auf www.swisstopsport.ch / November 2008.